



► Nr. VO/2017/04577
öffentlich

Lübeck, 01.02.2017

Bericht

Verantwortliche Bereiche:
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Bearbeitung: Marina Köhn (E-Mail: marina.koehn@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 110)

Quartalsbericht IV / 2016 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
13.02.2017	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Bericht der Werkleitung zum Erfüllungsgrad des Wirtschaftsplanes, des öffentlichen Zwecks, zu den Risiken und ergriffene Gegensteuerungsmaßnahmen

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

Ja
 Nein
Nicht erforderlich

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch: EigVo

Finanzielle Auswirkungen:

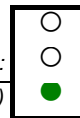
Nein
 Ja (Anlage 1)

Bericht:

Siehe Anlage

Anlagen :

KBT – Anlage 1 – QB IV – 2016



1. Erfüllung städtischer Vorgaben

1.1 Jahresergebnis

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Jahresfehlbetrag	-1.244,0	0,0	1.244,0	100,0%	-175,5

Tendenz ↗

1.2 sonstige Vorgaben

–

2. Finanz- und Leistungskennzahlen

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Umsatzerlöse	1.346,0	1.477,0	131,0	9,7%	1.412,4
sonst. Erträge, Leistungen	1.081,6	2.104,0	1.022,4	94,5%	2.071,8
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	–	0,0
Gesamtleistung	2.427,6	3.581,0	1.153,4	47,5%	3.484,2
Materialaufwand	1.224,5	1.192,0	-32,5	-2,7%	1.208,5
Personalaufwand	1.250,0	1.248,0	-2,0	-0,2%	1.259,6
sonst. betr. Aufwendungen	395,9	388,0	-7,9	-2,0%	347,3
Gesamtaufwand	2.870,4	2.828,0	-42,4	-1,5%	2.815,4
Abschreibungen	740,0	702,0	-38,0	-5,1%	724,7
betriebliches Ergebnis (EBIT)	-1.182,8	51,0	1.233,8	104,3%	-55,9

Tendenz ↗

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Zinsergebnis	-43,7	-34,0	9,7	22,2%	-101,3
aus Beteiligungen/Organsch.	0,0	0,0	0,0	–	0,0
sonstiges Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	–	0,0
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	–	0,0
Ertrags- u. sonst. Steuern	17,5	17,0	-0,5	-2,9%	18,3

	Ist 31.12.2016	Ist 31.12.2015
Anzahl angereiste Gäste im Quartal (gem. Meldescheinen)	31.089	28.777
Anzahl Übernachtungen im Quartal	131.192	125.522
Einnahmen (Netto) Kurabgabe im Quartal	144.410	133.148
Einnahmen (Netto) WoMo-Parkplatz- Entgelte im Quartal	4.867	5.862

3. Haushaltsrelevanz (positive Zahl: haushaltsentlastend; negative Zahl: haushaltsbelastend)

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung		Ergebnis Vorjahr
Verlustausgleich	-342,0	0,0	342,0	100,0%	0,0

4. Stellungnahme der Werkleitung

... zu Abweichungen von städt. Vorgaben und Gegensteuerungsmaßnahmen

Die geplanten Einnahmen (140 T€) bei der Strandbenutzungsgebühr fielen aufgrund der schlechten Witterung am Anfang der Saison entsprechend geringer aus. Am Ende konnte nur eine Einnahme von insgesamt 114 T€ erzielt werden. Der geplante Ansatz für die Seetangentsorgung (130 T€) hingegen wurde nur in Höhe von 75 T€ in Anspruch genommen, damit konnte das Defizit bei der Strandbenutzungsgebühr ausgeglichen werden. Die geplanten Erträge der Kurabgabe in Höhe von 1.150 T€ hat der Kurbetrieb Travemünde mit Erträgen in Höhe von 1.290 T€ per 31.12.2016 (Stand 10.01.2017) bereits übertroffen.

... zu nicht planmäßigen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und Gegensteuerungsmaßnahmen

Da das Jahresergebnis 2015 mit einem Verlust in Höhe von 175 T€ besser ausgefallen ist, als ursprünglich geplant (1.218 T€), reicht der finanzielle Überschuss aus dem Jahr 2011 (Verkauf eines Erbbaurechtes) auch noch komplett für das Jahr 2016. Deshalb benötigt der Kurbetrieb Travemünde für das Jahr 2016 die geplante Verlustzuweisung in Höhe von 342 T€ von der Hansestadt Lübeck nicht. Im Geschäftsjahr 2016 wurden über Bereich Liegenschaften der Hansestadt Lübeck diverse Grundstücke aus dem Sondervermögen des Kurbetriebes Travemünde verkauft bzw. gegen Wertausgleich entnommen. Die Erlöse hieraus betragen 853 T€ (Verkaufspreis bzw. Wertausgleich 856 T€ abzüglich der Buchwerte in Höhe von 3 T€) und verbessern das Jahresergebnis 2016 entsprechend.

sonstige Anmerkungen der Werkleitung

Die Grundlage der Hochrechnung für diesen Quartalsbericht sind die gebuchten Zahlenwerte per 31.12.2016 am 10.01.2017. Der geplante Verlust aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit für das Jahr 2016 in Höhe von 1.244 T€ verringert sich voraussichtlich auf ca. rund 850 T€. Dieser Verlust wird von den Erlösen (853 T€) aus den Grundstücksgeschäften [z. B. Am Lotsenberg (552 T€) u. Mecklenburger Landstraße (214 T€)] abgedeckt, so dass der Kurbetrieb voraussichtlich das Geschäftsjahr 2016 mit einem ausgeglichenen Haushalt (bzw. mit einem leichten Plus oder Minus) abschließen kann. Das bedeutet aber auch, dass für das Geschäftsjahr 2016 voraussichtlich keine bzw. eine geringere Entnahme aus dem Gewinnvortrag 2011 stattfinden wird, somit kann die geplante Verlustzuweisung (543 T€) für das Geschäftsjahr 2017 analog entsprechend reduziert werden. Eine endgültige Aussage darüber kann allerdings erst dann getroffen werden, wenn der Jahresabschluss 2016 komplett aufgestellt ist, zur Zeit liegen aber noch nicht alle Belege per 31.12.2016 in der Buchhaltung vor.

Hinweis: Die Vergleichszahlen aus dem Vorjahr haben sich gegenüber dem Quartalsbericht per 30.09.2016 nicht verändert.